

## Wir stellen uns vor: Regionalgruppe 39 Singen



1. Sprecherin:  
Christel Grundler  
Leonhardstr. 18  
78333 Stockach-Wahlwies



07771 / 91 00 4



07771 / 91 88 24

e-mail: christel.grundler@t-online.de



2. Sprecherin:  
Marion Burger  
Inselstr. 31  
78239 Rielasingen-Worblingen



07731 / 14 42 24 1



07731 /

e-mail: marion.burger@web.de



Schriftführerin  
Adriana Faber  
Mühlbachstr. 86 c  
88662 Überlingen



07551 / 93 73 92



07551 /

e-mail: AdrianaFaber@gmx.de

## Unsere Regionalgruppe

trifft sich in der Regel am letzten Samstag  
des Monats im:

**Emil Sräga-Haus  
Singen  
Freiburger Str. 1 A**

**von 10.00 - 12.00 Uhr**

Die genaue Terminierung bitte bei nebenstehenden Adressen erfragen.

Zu allen Veranstaltungen wird aber auch über die Presse eingeladen und sofern die Anschrift bekannt ist auch persönlich, schriftlich.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Selbstverständlich sind auch Angehörige willkommen.



# Hatten Sie früher selbst einmal Kinderlähmung?

Haben Sie heute  
auch Jahrzehnte später,  
unerklärliche Symptome?

# das Post-Polio-Syndrom

Wir  
informieren, beraten, helfen



### **Waren Sie früher**

-selbst einmal an Kinderlähmung erkrankt ?

### **Haben Sie heute**

-Jahrzehnte später, unerklärliche Symptome

### **wie:**

- Neu aufgetretene Muskelschwäche, auch in früher weniger oder nicht betroffenen Muskelgruppen
- Übermäßige Ermüdung, rasche Erschöpfbarkeit, verminderte Ausdauer und Funktionsverlust?
- Zunehmende Schwierigkeiten beim Ankleiden, Gehen oder Treppensteigen?
- Diffuse Muskel- und Nervenschmerzen, Gelenkschmerzen?
- Außergewöhnliche Kälteempfindlichkeit?
- Probleme beim Schlucken und mit der Atmung (z.B. nächtliche Schlafapnoe)?
- Aufwachprobleme aus einer Vollnarkose, sofern bei Wahl und Dosierung der Narkosemittel die durchgemachte Polio nicht berücksichtigt wurde?
- Arthrose und Skoliose durch Gelenkverformung

### **Wenn ja,**

-dann leiden Sie möglicherweise am sogenannten

## **Post-Polio-Syndrom**

Die Kinderlähmung ist eine Virusinfektion bei der die Nervenzellen, die die Muskeln versorgen mehr oder weniger geschädigt werden. Im weiteren Verlauf und auch während der Genesung kompensiert der Körper diesen Ausfall..... und das Leben geht fast normal weiter. Man fühlt sich geheilt.

Es treten hier und da Schwierigkeiten auf. Man denkt nicht mehr an die Polio-Erkrankung. Erst beim Älterwerden, Jahrzehnte später wird man wieder daran erinnert, wenn Beschwerden auftreten, die man nicht erklären kann.

Da oft weder Ärzte noch Betroffene die unspezifischen Symptome auf die durchgemachte Polio bzw. das PPS zurückführen, wird oft mit Schmerzmitteln oder anderen Medikamenten therapiert. Oft werden physiotherapeutische Anwendungen verordnet ( z.B. Muskelaufbautraining), die die Krankheit eher verschlimmern als helfen.

Da es eine Heilung des PPS derzeit nicht gibt, ist es umso wichtiger, den neuen Zustand in der gesamten Lebensweise zu berücksichtigen.

### **Wir helfen Ihnen mit Informationen zu Diagnostik, Therapie und Lebensführung.**

#### **Wer sind wir?**

Wir sind als Landesverband bzw. als Regionalgruppe ein Teil des BV Polio e.V., einer Interessengemeinschaft von Personen, die an den Folgen der spinalen Kinderlähmung oder deren Spätfolgen (PPS) leiden. So unterschiedlich wie die Polio im Akutstadium verlief, so unterschiedlich sind auch die Spätfolgen. Von zentraler Bedeutung ist deshalb der Erfahrungsaustausch der Betroffenen und Angehörigen, denn von Nichtbetroffenen werden Sie oft nur schwer oder gar nicht verstanden. Deshalb ist es wichtig, sich mit anderen zu treffen und festzustellen, dass Sie mit Ihren Problemen nicht allein sind.

#### **Was machen wir?**

#### **Was sind unsere Ziele und Aktivitäten?**

Der BV Polio e.V. arbeitet in Landesverbänden und in mehr als 60 regionalen Selbsthilfegruppen bundesweit und flächendeckend. Eine wichtige Aufgabe ist die Öffentlichkeitsarbeit.

- Aufklärung über die Kinderlähmung und ihre Spätfolgen
- Fortbildung und Informationsveranstaltungen für Ärzte, Therapeuten und Betroffene
- Öffentlichkeitsarbeit
- Informations- und Erfahrungsaustausch
- Persönliche Beratung und Hilfe -Abbau von Ängsten
- Ausflüge und geselliges Beisammensein

Ein Medizinischer Beirat, bestehend aus Ärzten unterschiedlicher Fachbereiche, die eingehende Kenntnisse und

Erfahrungen mit dem Krankheitsbild Poliomyelitis und dem Postpoliosyndrom haben, unterstützt und berät den Bundesverband.

#### **Unser Motto:**

Gemeinsam sind wir stark !

Weitere Informationen erhalten sie vom:

**Bundesverband Poliomyelitis e. V.  
Beratungs- und Geschäftsstelle  
In der Reha - Klinik Miriquidi  
Freiberger Str. 33**

**09488 Thermalbad Wiesenbad**

 **03733 / 1504 - 1187**

 **03733 / 1504 - 1188**

**E-mail: bundesverband@polio.sh**

**Internet: http://www.polio.sh**

**Bundesverband Poliomyelitis e. V.  
Landesverband Baden-Württemberg  
Sprecher des Landesverbandes**

**Siegfried Spliesgart**

**Eulenbühlweg 4**

**70437 Stuttgart**

 **0711 / 67 28 134**

 **0711 / 84 30 89**

**E-mail: Siegfried.spliesgart@arcor.de**

#### **Medizinische Beratung:**

**Dr. med. Almut Klügel**

**In der Schanz 39**

**69198 Schriesheim**

 **06203 / 64 82 8**

**E-mail: a. kluegel@gmx.de**